



# HESSISCHER LANDTAG

14. 11. 2023

WKA

## Dringlicher Berichtsantrag

**Dr. Frank Grobe (AfD), Heiko Scholz (AfD), Dimitri Schulz (AfD),  
Arno Enners (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Dirk Gaw (AfD),  
Volker Richter (AfD) und Andreas Lichert (AfD)**

### **Antisemitismus an hessischen Hochschulen / Kontakte von hessischen Hochschulen zur iranischen Universität der Religionen und Konfessionen (URD) in Ghom**

Laut Bericht des Präsidenten der Hochschulrektorenkonferenz ist es vor dem Hintergrund des Angriffes der islamistischen Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 zu zahlreichen antisemitischen und antiisraelischen Vorfällen gekommen.

Constantin G. vom Jungen Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft beklagte überdies, dass Antisemitismusbeauftragte nur in den seltensten Fällen Verstöße im Sinne der International Holocaust Remembrance Alliance-Antisemitismusdefinition anmahnen.

Zudem berichtete die Bild-Zeitung am 6. November 2023 über eine Untersuchung der US-amerikanischen Organisation „United Against Nuclear Iran“ (UANI). Nach ihr pflegen fünf deutsche Universitäten, darunter auch die Goethe-Universität aus Frankfurt am Main, Kontakte im Rahmen der akademischen Zusammenarbeit zur iranischen Universität der Religionen und Konfessionen (URD) in Ghom, die Kontakte zur islamistischen Terrororganisation Hisbollah und den iranischen Revolutionsgarden (IRGC) pflegt.

So hatte der derzeitige Präsident der URD schon mehrere führende Positionen innerhalb der IRGC inne.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst (WKA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele hessische Hochschulen verfügen über eigene Antisemitismusbeauftragte? Bitte um Auflistung nach Person(en) und Hochschule. Falls eine Hochschule über keinen Antisemitismusbeauftragten verfügt: Warum nicht?
2. In welchen Abständen berichten die Antisemitismusbeauftragten der hessischen Hochschulen an den Antisemitismusbeauftragten des Landes Hessen? Falls keine regelmäßigen Berichte stattfinden: Warum nicht?
3. Über wie viele antisemitisch motivierte Taten an hessischen Hochschulen hat die Hessische Landesregierung Kenntnis? Bitte um Auflistung seit 2018: Datum, Hochschule, Tatbestand, konnte ein Täter ermittelt werden (Ja/Nein), Herkunft der Täter, Stand der Ermittlungen (laufend/abgeschlossen)
4. Wird seitens der Sicherheitsbehörden bei der Erfassung der in 3. aufgelisteten Taten zwischen einer islamistischen oder anderen Motivation für die Taten unterschieden und welchem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität werden die Taten zugeordnet? Die Antwort bitte begründen. Wenn Nein: warum nicht?
5. Welche Maßnahmen hat die Hessische Landesregierung seit dem 7. Oktober 2023 ergriffen, um jüdische/israelische Studenten an hessischen Hochschulen zusätzlich zu schützen? Bitte um Auflistung der Maßnahmen nach Hochschule und der entstandenen Kosten. Falls keine Maßnahmen ergriffen worden sind: Warum nicht?
6. Hat die Hessische Landesregierung zusätzlich Sicherheitshinweise an die hessischen Hochschulen versandt, um vor einer höheren Gefahr für jüdische/israelische Studenten im

universitären Leben und Alltag zu warnen? Wenn Ja: Welche? Falls keine Warnungen herausgegeben worden sind: Warum nicht?

7. Mit welchem Ziel hat die Goethe-Universität Frankfurt am Main wann genau die Kooperation mit der iranischen Universität der Religionen und Konfessionen in Ghom gesucht?
8. Ging die Initiative der Kontaktaufnahme von der Goethe-Universität Frankfurt am Main oder von der iranischen Universität der Religionen und Konfessionen in Ghom aus?
9. Welche Projekte wurden nach dem Kooperationsbeschluss von der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit der iranischen Universität der Religionen und Konfessionen in Ghom umgesetzt? Bitte um Auflistung der entsprechenden Forschungsprojekte und/oder Vorlesungen/Seminare, deren Dauer sowie die Höhe der zugehörigen Kosten sowie die Höhe der finanziellen Mittel, die von Seiten der Landesregierung oder der Goethe-Universität aufgewandt wurden.
10. Welche Konsequenzen zieht die Landesregierung aus der Tatsache, dass dem Institut für evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main die Verwicklungen der URD mit den iranischen Revolutionsgarden nicht bewusst gewesen sei? Die Antwort bitte begründen.
11. Besteht zum aktuellen Zeitpunkt noch eine Zusammenarbeit von Instituten der Goethe-Universität in Frankfurt am Main mit Einrichtungen der URD? Wenn Ja: Um welche handelt es sich?
12. Erfolgen zum aktuellen Zeitpunkt weitere Zusammenarbeiten von hessischen Hochschulen mit iranischen Hochschulen? Wenn Ja: Bitte um konkrete Auflistung der Forschungsprojekte sowie der beteiligten akademischen Organisationen auf beiden Seiten.
13. Gibt es derzeit weitere Zusammenarbeiten von hessischen Hochschulen mit anderen Hochschulen aus islamisch geprägten Staaten? Wenn Ja: Bitte auflisten nach Land, Hochschule, Projekten, Dauer und Höhe der Kosten sowie die Höhe der finanziellen Mittel, die von Seiten der Landesregierung oder der jeweiligen hessischen Hochschule aufgewandt werden.

Wiesbaden, 14. November 2023

**Dr. Frank Grobe**  
**Heiko Scholz**  
**Dimitri Schulz**  
**Arno Enners**  
**Bernd Erich Vohl**  
**Dirk Gaw**  
**Volker Richter**  
**Andreas Lichert**